

Freiwillige Beiträge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **27 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freiwillige Beiträge.

Pressefonds:

S. Joho, Zürich Fr. 10.—
Pietro Schmid, Zürich » 2.30

Wir verdanken die vorgenannten Spenden auf das Beste. Wir möchten wünschen, dass der Sonnwendemonat, resp. die Sonnwendfreude, auch in unserer Spendenliste ihren Ausdruck finde, d. h., dass sich nicht nur die christlichen Opferstöcke füllen, sondern dass sich die Freidenker zur Sonnwend des gesteckten Zieles erinnern: der Geisteswende. Diese herbeizuführen kostet Geld. Ohne Mittel keine Macht!

Einzahlungen erbitten wir an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich. Postcheckkonto VIII 26074.

Ortsgruppen.

AARAU. Am 21. Oktober hatten wir unseren Gesinnungsfreund Ernst Akert in unseren Reihen. Der Besuch des Vortrages war, trotz der bedingten Abwesenheit einer Anzahl von Gesinnungsfreunden, ein guter. Ernst Akert sprach über das Thema: «Der Ursprung des Lebens» und bereitete uns damit einen lehrreichen Abend. Dem Vortrag folgte eine interessante Diskussion. — Wenn die Mitglieder in den Besitz der vorliegenden Nummer kommen, liegt auch ein Vortrag von Dr. Hermann Gschwind und eine Exkursion in den Felsenkeller in Lenzburg bereits hinter uns. (Vortrag Dr. Gschwind am 25. November, Exkursion nach Lenzburg am Sonntag, den 26. November.)

BÄSEL. Am 23. November hatten wir das Vergnügen, in unserem Kreise nach langem Unterbruch wieder einmal Herrn Dr. E. Hänssler als Gast am Vortragspult zu sehen. «Der neue Monismus» war das Thema seiner Darlegungen, in denen er, ausgehend vom naturalistischen (physikalischen) Monismus früherer Jahrzehnte, zeigte, wie das Streben nach einer einheitlichen Auffassung der Wirklichkeit sich in der heutigen Wissenschaft entfaltet. Der glänzende, tief schürfende Vortrag lieferte, wie die ihm folgende Aussprache betonte, einen äusserst wichtigen Beitrag zur Begründung und Festigung unserer freigeistigen Ueberzeugungen.

BERN. Samstag, den 2. Dezember, 20 Uhr, Restaurant Kirchenfeld, Vortrag von Gesinnungsfreundin Frau J. Stadlin über Mann und Frau und ihr Verhältnis zur Religion und Atheismus. Es sind Jahre her, seit das letzte Mal eine Frau in einem Vortrage zu uns sprach (Frau Alice Rühle-Gerstel). Wir erwarten deshalb eine recht rege Anteilnahme unserer Mitglieder, speziell auch der Gesinnungsfreundinnen. Wer die Referentin aus ihren verschiedenen Diskussionvoten kennt, weiss, dass sie uns Wertvolles zu sagen hat. Eingeführte Gäste willkommen.
Sonntag, den 17. Dezember, 14.30 Uhr, Sonnwendfeier nach besonderem Programm, das ihnen in den nächsten Tagen zugeht.

BIEL. Dienstag, den 5. Dezember, Volkshaus, Fortsetzung der Vorlesung von Gesinnungsfreund Furer aus Kraft und Stoff von Prof. Dr. L. Büchner. — Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen und Angehörige und Interessenten mitzubringen. Der Vorstand.

LUZERN. Wir machen auf die Zusammenkunft am ersten Samstag jeden Monats aufmerksam und bitten die Gesinnungsfreunde, diesen Tag für unsere Sache zu reservieren. Nächste Zusammenkunft **Samstag, den 2. Dezember, 20.15**, im kleinen Saal des Hotel du Park. Gesinnungsfreund W. wird an Hand des Buches «Sowjet-Russland» von Dr. Vögeli einiges sagen über den wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau dieses Landes. Wir hoffen auf vollzähligen Aufmarsch und bitten, auch Interessenten einzuführen. Der Vorstand.

ZÜRICH. Samstag, den 16. Dezember, 20 Uhr, im Saal zum «Kindli» Vortrag von Gesinnungsfreund Ernst Brauchlin über Moral und Weltanschauung. Das Thema des Vortrages ist so interessant, dass es keiner besonderen Einladung bedarf, lehrt doch die Kirche immer wieder, dass es ohne Religion keine Moral gebe. Der Referent, dessen inhaltsreiche und formschönen Vorträge allen bekannt sind, verspricht im vorneherein ein lehrreicher Abend. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit.
Samstag, den 2., 9., 23. und 30. Dezember: **Freie Zusammenkünfte** im Restaurant «Kindli».

Inhaltsverzeichnis.

A Aberglaube? Was ist —; E. Akert. 4. Amtsgelübde, Vom —; Eugen Traber, Basel. 11. astronomische Weltbild im Wandel der Zeit, Das —; M. G. 4, 5, 6, 7.

- B** Bundesgericht abgewiesen, Vom —. 12.
C Brown, Boveri & Co.; Q. 2. Bundesheiligen, Um den —; Leox. 2.
C Christenheit zum Heil, Der —; senzadio. 5.
D Der materiell wichtige Entscheid (Niklaus von der Flüe). 8.
E Entgleisung sondergleichen, Eine —; Basler Arbeiter-Zeitung. 1.
E Entgleisung sondergleichen, Eine —; Z. 2. Enttäuschung, Eine angenehme —; Omikron. 2.
F Freidenkertum destruktiv? Ist das —; E. Br. 3. Freidenker: Trost- oder Kampfblatt? Der —; Leox. 5. freigesinnten Theologen, Die —; E. Akert. 7.
F Feuilleton. Aus vatikanischen Kreisen. 10. Das stille Gebet. 9. Entchristlichung (Berner Tagwacht). 9. Europas einzige stenographierte Bibel (Bund). 9. Freie Geister: a) Etienne Dolet. 1, 2. b) Masaryk, Thomas G. über den Katholizismus. 3. c) Ueber Erziehung (Schiller, Schopenhauer). 4. d) Versagen der Kirche. 4. e) Voltaire und die Geistlichkeit. 4. f) Voltaire — in Auswahl. 5. Kirche und Staat in Baselland (Bund). 9. Lourdes-Wunder im alten Griechenland; E. A. 9. Rationalismus und Irrationalismus; R. R. 6, 7. Religion und Naturwissenschaft. 9. Ruhe sanft; E. Brauchlin. 8.
G Gnaden, Eine der grössten —; Sanbenito. 1. Gottfried Kellers Glaube; R. 10. Gotteslästerung! Herr Staatsanwalt. 11. Gedichte. Die Zeit; Anastasius Grün. 4.
H Hall und Widerhall. Anspruchslose Kirche. A. G. 7. A propos: Index. 2. Aus Herbert Eulenberg's letzten Bildern. 4. Bibeln werden verbrannt; Argus. 6. Die Elektrifizierung der Kirche macht Fortschritte; P. 10. Erziehung (Berner Tagwacht). 9. Flucht ins Uebersinnliche. 7. Geisteskampf im Volkshaus; P. 5.—6. Immer religiöse Krise! NZN. 3. Katholischer Familienschutz (Berner Tagwacht). 1. Negativer und positiver Atheismus; Sendazio. 6, 8. Radio-Spässe; A. 7. Sorgen des Vatikans; P. 3. Stimmen zum Auftrag unserer Zeit. 4. Universität Freiburg. 4. Will es endlich tagen? 9. Zunahme der Konfessionen! (Nat.-Ztg.) 3.
H Humor. Appenzeller Humor; W. A. J. 5. Enfant terrible. W. A. J. 6. Ihre erste Sorge; Senzadio. 8. Inquisitionstrafen, Die —; 1, 3.
J Jahrestagung, Unsere —; WSB. 3. Jaroslowsky, Die Beerdigung des Gottlosenführers —; P. 1. Jesuiten in Zürich, An die Herren —; 0. 7.
K Katholische Bekenntnisse und Wandlungen; P. 10. katholische Schulen, Die Freidenker und —. (Apologetische Blätter.) 6. Kretin. Eine sprachgeschichtliche Studie. 4.
L Literatur. Gschwind Hermann, «Staat und Kirche, ihr Zusammenhang und ihre Trennung». 10. Meng Heinrich, «Psyche und Horn»; G. 10. Neuerscheinungen aus dem Europa-Verlag. 11. Reiwald Paul, «Eroberung des Friedens». 11. Vögeli, A., «Sowjet-Russland». P. 12. Bücher zur Sonnwend. 12.
N Nachdenkliches zur Einsendung «Radio-Spässe» in Nr. 7; 0. 10. Naturwissenschaft und Religion. 10. Nietzsche, Friedrich —; A. 11. Nietzsche-Worte; 11.
O Offener Brief an H. H. Rafael Häne, O. S. B., Rektor der Stiftsschule in Einsiedeln; 0. 4.
O Ortsgruppen. Aarau: 3, 10, 12. Basel: 3, 11, 12. Bern: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12. Biel: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12. Luzern: 12. Zürich: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12.
P Papst es darauf ankommen lassen? Wird der —; L. E. 5. Papst, Sie beten für den; 0. 5. Priester des Zölibates satt. 8.
R Religion und Kirche in Sowjetrussland; Z. 1.
S Schalmei des Italicus, Die —; Italicus. 11. Schatten über den katholischen Internaten; 0. 1. Schatten über der katholischen Seelsorge; d. 11. Schweizer Lehrertag in Bern, Zum —; 0. 10. Sieben Feuilletonspalten; Leox. 5, 6. Staat und Kirche; Dr. Hermann Gschwind; 8, 9. Staub — entsteigt dem Busch! 4. Sie wünschen zu wissen? «Index»; s. B. 2. «Hat Goethe das wirklich gesagt?» E. Br. 10.
T Tanz der Begriffe; Jakob Stebler. 6. Totalrevision der Bundesverfassung, Keine —; P. 2.
T Totentafel. Eggenschwiler Edmund, Olten; M. Z. 11. Egli Alfred, Bern. 5. Hubacher Charles, Bern. 5. Schlier Josef, Bern. 6. Wanner Bruno, Luzern. 2.
U Unsinn — aber mit System; Leox. 9.
V Vergebliche Wünsche; E. A. 7. Vox populi...; Leox. 1.
V Verschiedenes. Drama bei einer Papstwahl? (Nat.-Ztg.). 5. Katholischer Aberglaube; E. A. 6. Schafe (Berner Tagwacht). 5. Geist, Der neue heilige —. 12.
W Was will die Freigeistige Vereinigung der Schweiz? 10. Wir anerkennen und danken; 0. 8. Wir rufen in Erinnerung. 11.

Redaktionsschluss *jeweilen am 16. des Monats.*

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitsfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G., Bern, Tscharnerstr. 14a.